

Name und Matr-Nr. (a)

Lineare Algebra II – Blatt 10

Abgabe am 6.7.2017 bis 8:30 Uhr

1	2	3	4	B ¹	Σ
				(a)	
				(b)	

Name und Matr-Nr. (b)

Gruppe

Bitte drucken Sie diese Seite aus und verwenden Sie sie als Deckblatt für Ihre Lösungen.

Aufgabe 1 (2+2+2 Punkte):

In dieser Aufgabe soll die folgende Konstruktion betrachtet werden: Gegeben sind K -Vektorräume V und W und ein $f \in \text{Hom}(V, W)$. Gesucht ist ein K -Vektorraum U und ein $g \in \text{Hom}(U, V)$, so dass (1) $f \circ g = 0$ gilt, und so dass (2) die folgende universelle Eigenschaft erfüllt ist:

- (*) Ist U' ein weiterer K -Vektorraum und $g' \in \text{Hom}(U', V)$ mit $f \circ g' = 0$, so gibt es genau ein $h \in \text{Hom}(U', U)$ mit $g' = g \circ h$.

Wir betrachten zunächst das Beispiel $K = \mathbb{Q}$, $V = W = \mathbb{Q}^3$, $f\left(\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix}\right) = \begin{pmatrix} x+y \\ 0 \\ x+y \end{pmatrix}$.

- (a) Zeigen Sie, dass in dem Beispiel die folgenden drei Paare (U_i, g_i) die gewünschten Bedingungen (1), (2) nicht erfüllen: Geben Sie an, welche Bedingung verletzt ist und geben Sie ein entsprechendes Gegenbeispiel an. Sie brauchen nicht weiter zu begründen, warum es sich um ein Gegenbeispiel handelt.

$$(i) U_1 = \mathbb{Q}^3, g_1\left(\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix}\right) = \begin{pmatrix} x \\ -x \\ y+z \end{pmatrix} \quad (ii) U_2 = \mathbb{Q}^1, g_2(x) = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \quad (iii) U_3 = \mathbb{Q}^3, g_3\left(\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix}\right) = \begin{pmatrix} z \\ y \\ x \end{pmatrix}.$$

- (b) Geben Sie (immer noch in diesem Beispiel) U und g an, so dass (1) und (2) erfüllt sind und begründen Sie.
- (c) Zeigen Sie, dass für beliebige K, V, W, f gilt: U und g erfüllen (1) und (2) genau dann, wenn g einen Isomorphismus von U nach $\ker f$ induziert. (Damit ist gemeint: g ist injektiv, und $\text{im } g = \ker f$.)

Aufgabe 2 (2 Punkte):

Wir betrachten die Basis $v_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$, $v_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$, $v_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}$ von \mathbb{R}^3 . Geben Sie die zugehörige duale Basis von $(\mathbb{R}^3)^*$ an; drücken Sie sie als 1×3 -Matrizen aus.

Aufgabe 3 (1+2 Punkte):

Sei K ein Körper, V ein K -Vektorraum und $n \in \mathbb{N}$. Wir betrachten die Abbildung

$$f: (V^*)^n \rightarrow \text{Hom}(V, K^n), f(\alpha_1, \dots, \alpha_n) = \left(v \mapsto \begin{pmatrix} \alpha_1(v) \\ \vdots \\ \alpha_n(v) \end{pmatrix} \right)$$

- (a) Geben Sie im Beispiel $K = \mathbb{R}$, $V = \mathbb{R}^3$, $n = 2$ das Bild $f((1 \ 3 \ 5), (0 \ 8 \ 15))$ als Matrix an und begründen Sie Ihre Antwort.
- (b) Zeigen Sie: f ist ein Isomorphismus von K -Vektorräumen; geben Sie auch die inverse Abbildung an.

Aufgabe 4 (1+2+2 Punkte):

Sei K ein Körper, V ein n -dimensionaler K -Vektorraum und $U \subseteq V$ ein m -dimensionaler Untervektorraum. Wir setzen $U' := \{\alpha \in V^* \mid \forall u \in U: \alpha(u) = 0\}$. Zeigen Sie:

- (a) U' ist ein Untervektorraum von V^* .
- (b) Ist v_1, \dots, v_n eine Basis von V , so dass v_1, \dots, v_m eine Basis von U bilden, und ist $\alpha_1, \dots, \alpha_n$ die zugehörige duale Basis von V^* , so ist $\alpha_{m+1}, \dots, \alpha_n$ eine Basis von U' .
- (c) $U = \{v \in V \mid \forall \alpha \in U': \alpha(v) = 0\}$.

¹Bonuspunkt: Wenn Sie eine Frage zum Inhalt der Vorlesung gestellt haben und Sie diese samt Antwort (kurz) aufschreiben, bekommen Sie einen Bonuspunkt. Bitte geben Sie auch an, wo (Vorlesung/Tutorium/Übung/Sprechstunde), wem und wann Sie die Frage gestellt haben. Bei Abgabe zu zweit auch: Wer hat die Frage gestellt bzw. wer hat welche der Fragen gestellt.